


Alpe-Adria-Radweg, Salzburg – Grado

Am Alpe-Adria-Radweg von der Festpielstadt an die Adria

Individuelle Radreise von
Eurobike Radreisen



500296

 Tourenrad-Tour

 10 Tage / 9 Nächte

Unterkunft: Hotel, Pension oder Haus

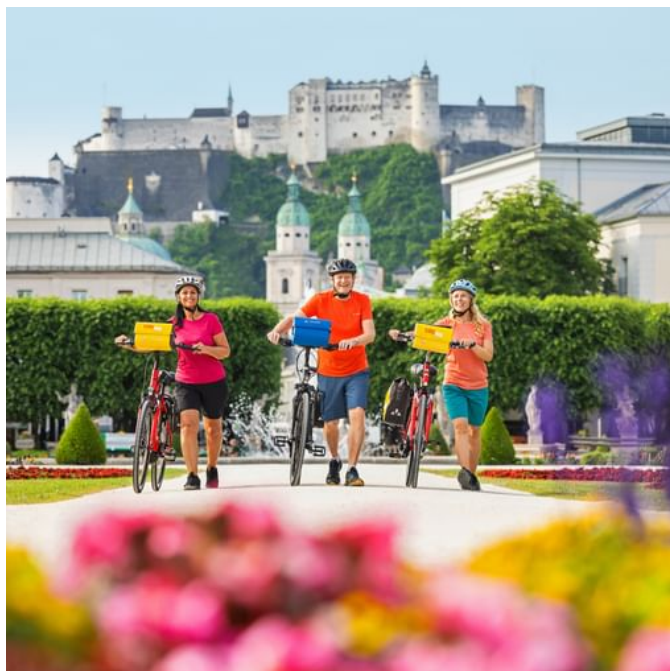
Etappenlänge: 30 bis 70 km, d. 46 km

Kindertauglich: nein

Anreise 2026

täglich: 25.04. bis 04.10.2026





Gestartet wird diese Radreise in der wunderschönen Festspielstadt Salzburg. Nachdem Sie Wolfgang Amadeus Mozart „Hallo“ gesagt haben geht es auf zwei Rädern von den Alpen ans Meer. Das Besondere an dieser Radreise: das Zusammenspiel von kulturellen Highlights, beeindruckenden Naturregionen und charmanten Städtchen. Eines steht dabei immer im Mittelpunkt: der Genuss! Denn was wäre eine Radreise ohne kulinarische Freuden? Neugierig? Rauf auf den Sattel und los geht's Richtung Süden.

Von den Alpen ans Meer! Eine interkulturelle Komposition aus der beeindruckenden Alpenregion Österreichs und dem südlichen Flair Italiens. Radeln Sie mit uns Richtung Süden und erleben dabei beeindruckende Landschaften, kulturelle Schmuckstücke, unverfälschtes Brauchtum und herzhafte Kulinarik. Bei Ihrer Ankunft am Meer werden Sie uns zustimmen: hier waren große Komponisten am Werk!

Anspruchslevel

Sie radeln vorwiegend auf gut ausgebauten Radwegen und ruhigen Nebenstraßen. Nur wenige Teilstücke führen auch auf stärker befahrenen Straßen oder unbefestigten Wegen. Insgesamt ist die Streckenführung sanft hügelig wobei das anspruchsvollste Stück zwischen St. Johann und dem Gasteiner Tal mit der Bahn überbrückt werden kann.

Reiseverlauf im Überblick

Von Salzburg nach Grado, das ist Reiseglück pur! In der Mozartstadt warten Kultur und Architektur an jeder Ecke, auf der Strecke bestaunen Sie die immer mediterraner werdende Natur. In Grado locken Strand, Meer, Pasta und Vino!

Tag 1: Anreise nach Salzburg

Individuelle Anreise in die Festspiel-, Mozart- und Kulturstadt Salzburg. Verwinkelte Gassen und Plätze laden zum Flanieren und verträumte Cafés zu echten österreichischen Kaffeespezialitäten ein. Auf Schritt und Tritt atmen Sie Kultur und Geschichte.

Hotelbeispiel: Hotel Goldenes Theater

Tag 2: Salzburg – Golling (ca. 30 km)

Durch die schattigen Salzachauen rollen Sie gemächlich aus der Festspiel- und Mozartstadt Salzburg hinaus, die Salzach ist Ihre Weggefährtin. Es geht nach Hallein, einer früher durch den Salzabbau reichen Keltenstadt.



Hauptsehenswürdigkeit ist zweifelsohne das weltbekannte Keltenmuseum. Vorbei am Gollinger Wasserfall ist Ihr gleichnamiger Übernachtungsort, geprägt durch seinen hübschen Marktplatz und die Burg aus dem 13. Jahrhundert, bald erreicht.

Hotelbeispiel: Hotel Golingen

Tag 3: Golling – St. Johann (ca. 35 km)

Von Golling radeln Sie hinauf zur Pass Lueg-Höhe, genießen den Ausblick auf das herrlich markante Tennengebirge. Immer näher rückt nun der Berg an die Salzach und immer lauter wird das Grollen des Wassers. Sie passieren die so genannten "Salzachöfen", eine imposante, von der Salzach geschaffene Schlucht. Nach Werfen mit seiner hoch aufragenden Burg ist bald St. Johann erreicht. Unverkennbar - wie doppelte Berggipfel - ragen hier die Türme des Pongauer Domes empor.

Hotelbeispiel: Brückenwirt

Tag 4: St. Johann – Mölltal (ca. 60 km + Bahnfahrt)

Kurz nach Schwarzach nehmen Sie Abschied von der Salzach, ab heute begleitet Sie die Gasteiner Ache durch das wildromantische Gasteiner Tal. Über Dorfgastein und Bad Hofgastein radeln Sie in den bekannten Kur- und Wintersportort Bad Gastein am Fuße der Hohen Tauern, der eine Vielzahl an naturhistorischen und architektonischen Sehenswürdigkeiten bietet. Wahrzeichen ist der Gasteiner Wasserfall mitten im Ort, der schon Motiv vieler Maler und Dichter war. Nun ist nur mehr ein Katzensprung nach Bockstein wo Sie ein Zug der Tauernschleuse in nur 10 Minuten auf die andere Seite der Alpen, nach Mallnitz bringt. Wieder im Sattel genießen Sie die rauschende Abfahrt zu Ihrem Hotel im Mölltal.

Hotelbeispiel: Erlebnishotel Mölltal

Tag 5: Mölltal – Spittal (ca. 30 km)

Zunächst entlang des Flusses Möll radeln Sie heute durch beeindruckende Hochgebirgslandschaften. Im Ort Möllbrücke beginnt das Drautal und damit der sonnige Süden Österreichs. Gemächlich rollen Sie die letzten Kilometer nach Spittal an der Drau. Die Stadt war bereits im Mittelalter ein wichtiger Verkehrsknotenpunkt für Pilgerreisende und verdankte diesen auch zum Teil ihren Wohlstand.

Hotelbeispiel: Hotel Ertl

Tag 6: Spittal – Villach (ca. 40 km)

Fast von selbst rollen Sie in leichtem Bergab die Drau entlang. Auf halbem Weg sollten Sie eine Rast in der kleinen Marktgemeinde Paternion mit seinen sehenswerten Kirchen und Schlössern einlegen. Noch ein paar Mal kräftig in



die Pedale getreten und schon ist Villach erreicht, dessen Herz die entzückende Altstadt mit ihrem südlichen Flair und den gemütlichen "Beisln" und Restaurants darstellt.

Hotelbeispiel: Palais 26

Tag 7: Villach – Gemona/Umgebung (ca. 60-70 km + Bahnfahrt)

Den Anstieg nach Tarvis überrücken Sie mit Zug. Auch in Italien ist der Radweg bestens ausgebaut und so radeln Sie gemütlich bergab durch das Kanaltal und bewundern dabei vom Sattel aus die Schönheiten der friulanischen Alpenregion mit einer intakten, unberührten Natur und ausgedehnten Wäldern. Als Übernachtungsort dient eines der schmucken Dörfer an den Ausläufern der Julischen Alpen.

Hotelbeispiel: Hotel Pittini

Tag 8: Gemona/Umgebung – Udine (ca. 55 km)

Am südlichen Ausgang des Kanaltales liegt eine der schönsten historischen Ortschaften Friaul-Julisch-Venetiens. Das Ortsbild von Gemona del Friuli wird vom majestätischen Dom Santa Maria Assunta geprägt und wird auch Sie begeistern. Am Weg nach Udine tauchen bereits die ersten Weinreben entlang der Radstrecke auf. Spüren Sie danach in der Stadt angekommen das „dolce vita“ bei einem Kaffee auf der „Piazza“ oder während eines Bummels durch die Gassen und bewundern Sie dabei die Bauten der späten Gotik und Renaissance.

Hotelbeispiel: Hotel Clocchiatti Next

Tag 9: Udine – Grado (ca. 55 km)

Warm weht eine Brise des Scirocco um Ihre Nase! Sie fahren durch weite Schilflandschaften und entlang kleiner Wasserkanäle Richtung Golf von Venedig. In der Römerstadt Aquileia, dem sogenannten „Zweiten Rom“, sollten Sie jedenfalls einen Stopp einplanen bevor Sie Ihr Ziel der Reise erreichen. Einer der beliebtesten Badeorte an der Adria, das historische Fischerstädtchen Grado, weiß nicht nur durch den ausgedehnten Sandstrand zu begeistern, auch der historische Hafen und die engen Gässchen mit gemütlichen Restaurants versprühen italienisches Flair.

Hotelbeispiel: Hotel Hannover

Tag 10: Abreise oder Verlängerung

Details zur Radreise von Salzburg nach Grado

Auf Österreichs Radwegen Italien entgegen: Nach dem Genuss eines Verlängerten in der Salzburger Altstadt geht es auf dem Drahtesel Richtung St. Johann im Pongau. Begleitet von traumhaften Naturkulissen radeln Sie vergnügt bis



ins Kärntner Land weiter. Unverfälschtes Brauchtum, schmackhafte Kulinarik und herzliche Gastfreundschaft: All das erleben Sie auf dem Rad durch die österreichische Natur. Spürbar rückt Pedaltritt für Pedaltritt das Ziel Italien näher. In Grado angekommen, werden Sie von Glücksgefühlen übermannt! Das italienische Flair, die bezaubernde Altstadt und die herrliche Wärme lassen Ihre Laune hochleben. Nun heißt es: La Dolce Vita genießen!

Die Highlights des Alpe-Adria-Radwegs

- **Renaissance-Schloss Porcia:** Der Zwischenstopp in Spittal an der Drau steht ganz im Zeichen der Kultur. Alle Renaissance-Liebhaber dürfen sich freuen! Denn in dieser Stadt können Sie dem schönsten Renaissancebau der nördlichen Alpen, dem Schloss Porcia, einen Besuch abstatten. Unbedingt erleben!
- **Grado:** In dem bezaubernden Fischerstädtchen lassen Sie zum Abschluss der Reise Ihre Seele so richtig baumeln. Die Restaurants in den Gassen der Altstadt verwöhnen Sie mit Pizza, Pasta und edlen Weinen. Einfach herrlich! Der historische Hafen und der ausgedehnte Strand an der Adria-Küste machen dieses Städtchen zu etwas ganz Besonderem.

Wissenswertes zur Radtour von der Mozartstadt nach Italien

In zehn Tagen legen Sie auf gut ausgebauten Radwegen rund 365 Kilometer zurück. Bei Tagesetappen von 30 bis 70 Kilometern bleibt genügend Zeit für Entspannung und Genuss. Verschnauzpause gefällig? Während der zwei längeren Bahnfahrten können Sie Ihrem Körper die wohlverdiente Auszeit gönnen und neue Kräfte sammeln.

- Finden Sie hier alle Infos und viele weitere Tourentipps zu unserem Radurlaub in Kärnten und unseren Radtouren am Alpe-Adria-Radweg.
- Weitere Infos zum Thema Alpenüberquerung finden Sie hier.
- Diese Radreise gibt es auch in der Charme-Variante.

Details zur Radreise von Salzburg nach Grado

Auf Österreichs Radwegen Italien entgegen: Nach dem Genuss eines Verlängerten in der Salzburger Altstadt geht es auf dem Drahtesel Richtung St. Johann im Pongau. Begleitet von traumhaften Naturkulissen radeln Sie vergnügt bis ins Kärntner Land weiter. Unverfälschtes Brauchtum, schmackhafte Kulinarik und herzliche Gastfreundschaft: All das erleben Sie auf dem Rad durch die österreichische Natur. Spürbar rückt Pedaltritt für Pedaltritt das Ziel Italien näher. In Grado angekommen, werden Sie von Glücksgefühlen übermannt! Das italienische Flair, die bezaubernde Altstadt und die herrliche Wärme lassen Ihre Laune hochleben. Nun heißt es: La Dolce Vita genießen!

Die Highlights des Alpe-Adria-Radwegs



- **Renaissance-Schloss Porcia:** Der Zwischenstopp in Spittal an der Drau steht ganz im Zeichen der Kultur. Alle Renaissance-Liebhaber dürfen sich freuen! Denn in dieser Stadt können Sie dem schönsten Renaissancebau der nördlichen Alpen, dem Schloss Porcia, einen Besuch abstatten. Unbedingt erleben!
- **Grado:** In dem bezaubernden Fischerstädtchen lassen Sie zum Abschluss der Reise Ihre Seele so richtig baumeln. Die Restaurants in den Gassen der Altstadt verwöhnen Sie mit Pizza, Pasta und edlen Weinen. Einfach herrlich! Der historische Hafen und der ausgedehnte Strand an der Adria-Küste machen dieses Städtchen zu etwas ganz Besonderem.

Wissenswertes zur Radtour von der Mozartstadt nach Italien

In zehn Tagen legen Sie auf gut ausgebauten Radwegen rund 365 Kilometer zurück. Bei Tagesetappen von 30 bis 70 Kilometern bleibt genügend Zeit für Entspannung und Genuss. Verschnaufpause gefällig? Während der zwei längeren Bahnfahrten können Sie Ihrem Körper die wohlverdiente Auszeit gönnen und neue Kräfte sammeln.

- Finden Sie hier alle Infos und viele weitere Tourentipps zu unserem Radurlaub in Kärnten und unseren Radtouren am Alpe-Adria-Radweg.
- Weitere Infos zum Thema Alpenüberquerung finden Sie hier.
- Diese Radreise gibt es auch in der Charme-Variante.

Infos

Anreise / Parken / Abreise

- Anreise per Bahn nach Salzburg
- Flughafen Salzburg oder München
- Parken: Beschränkte Anzahl an Hotelparkplätzen, Kosten ca. € 15,- pro Tag; öffentliche Garage, Kosten ca. € 80 bis € 115,- pro Woche
- Abreise per Bus von Grado nach Cervignano und weiter per Bahn nach Salzburg, Dauer ca. 7 Stunden mit 2x Umsteigen in Udine und Villach

Hinweis

- Kurtaxe, soweit fällig, nicht im Reisepreis enthalten!
- Weitere wichtige Informationen gemäß Pauschalreisegesetz finden Sie hier!



Saison 1: 25.04.2026 - 08.05.2026, 26.09.2026 - 04.10.2026

Saison 2: 09.05.2026 - 22.05.2026, 05.09.2026 - 25.09.2026

Saison 3: 23.05.2026 - 04.09.2026

Preise pro Person in EUR: Saison 1 / Saison 2 / Saison 3

Alpe-Adria-Radweg, 10 Tage, Salzburg – Grado

Doppelzimmer: 1469 / 1649 / 1739

Zuschlag Einzelzimmer: 489

Zusatznächte pro Person in EUR:

Salzburg Zusatznacht/ÜF: Doppelzimmer / Zuschlag Einzelzimmer

Doppelzimmer p.P.: 125 / 89 / 89 / 89

Grado Zusatznacht/ÜF: Doppelzimmer / Zuschlag Einzelzimmer

Doppelzimmer p.P.: 139 / 65 / 65 / 65

Unsere Leihräder

Unisex-Rad 21/24-Gang

Kettenschaltung mit Freilauf

Hochwertiges Unisex-Tourenrad mit komfortablem Tiefeinstieg

Körpergröße ca. 148 cm – 190 cm

43 cm | 46 cm | 51 cm | 56 cm

Herren-Rad 21-Gang

Kettenschaltung mit Freilauf

Hochwertiges Herren-Tourenrad mit klassischem Diamantrahmen

Körpergröße ca. 165 cm – 205 cm

56-51 "sloping" cm | 60 cm | 64 cm

Leihrad PLUS 20/27-Gang

Kettenschaltung mit Freilauf



Sportlicheres, leichteres und präziseres Premium-Leihrad mit Diamantrahmen

Körpergröße ca. 155 cm – 205 cm

46 cm | 50 cm | 51 cm | 55 cm | 60 cm | 63 cm

Gravelbike 20-Gang

Kettenschaltung mit Freilauf

Sehr sportliches, straßenverkehrstaugliches Premium-Leihrad mit Diamantrahmen

Körpergröße ca. 155 cm – 195 cm

49 cm | 55 cm | 57 cm | 59 cm

Unisex-Elektro-8-Gang

Nabenschaltung

Hochwertiges Unisex-Elektro-8-Gang mit komfortablem Tiefeinstieg

Körpergröße ca. 148 cm – 195 cm

46 cm "xs" | 46 cm | 51 cm | 56 cm



Leistungen

- Übernachtungen in 3***- und 4****-Hotels
- Frühstück
- Persönliche Toureninformation
- Gepäcktransfer
- Digitale Reiseunterlagen inkl. Navigations-App, GPS-Daten, Routenbuch
- Bahnfahrten Bockstein – Mallnitz, Villach – Tarvis jeweils inkl. Rad
- Servicehotline

Zusatzkosten

- 21-Gang Unisex inkl. Leihradversicherung: 109
- 21-Gang Herren inkl. Leihradversicherung: 109
- Leihrad-PLUS inkl. Leihradversicherung: 195
- Gravelbike inkl. Leihradversicherung: 219
- Elektrorad inkl. Leihradversicherung: 309
- Einzelzimmer und Zusatznächte siehe Reisebeschreibung

Anreise und Basis-Preise 2026

ab **1.469,- €** (EZ ab 1.958,- €) täglich: 25.04. bis 08.05.2026 und 26.09. bis 04.10.2026

ab **1.649,- €** (EZ ab 2.138,- €) täglich: 09.05. bis 22.05.2026 und 05.09. bis 25.09.2026

ab **1.739,- €** (EZ ab 2.228,- €) täglich: 23.05. bis 04.09.2026

